

Bayrisches Staatsministerium
für Unterricht und Kultus

An das

Rektorat der Universität Erlangen

Betreff: Zuschuß an Monumenta Germaniae
historica in Pommersfelden.

Beilagen: 2 Entschl. Abdrucke.

Der Bedarf für Personal- und Sachausgaben der Monumenta Germaniae historica in Pommersfelden war im Rechnungsjahr 1947 bei den einschlägigen Titeln im Haushalt der Universität Erlangen veranschlagt. Im Entwurf des Haushaltsplans für 1948 ist der Gesamtzuschußbedarf der Staaten Bayern, Hessen und Württemberg-Baden für die Monumenta Germaniae historica, deren Errichtung als selbständige, rechtsfähige Stiftung geplant ist, auf insgesamt 72.000 RM festgestellt und der auf den Bayerischen Staat treffende Anteil mit 36.000 RM bei Kap. V/427 Tit. 230 veranschlagt.

Die Kassen-, Buch- und Rechnungsführung für die Monumenta Germaniae historica für das Rechnungsjahr 1948 wird der Universitätskasse Erlangen übertragen. Sie hat hierfür ein gesondertes Titelbuch anzulegen, in dem die Personal- und Sachausgaben entsprechend auszuscheiden sind. Ein Abdruck des Haushaltsplans wird nach Aufstellung übersandt. Die anfallenden Ausgaben sind zunächst aus den Mitteln der Universität zu decken. Nach Schluß des Rechnungsjahres 1948 ist der Zuschußbedarf zur Erstattung hier anzufordern.

i.A.

gez. Dr. Eugen Mayer